



**Protokollauszug**  
**4. Sitzung vom 22. Februar 2023**

**42/2023 5.2.2.0 Kleine Anfrage von Rixhil Agusi betreffend "Frühkindliche Betreuung / Erziehung" Beantwortung**

**1. Kleine Anfrage**

Am 10. Januar 2023 wurde von Gemeindeparlamentarier Rixhil Agusi die folgende Kleine Anfrage betreffend "Frühkindliche Betreuung / Erziehung" eingereicht:

*Die Stadt Dietikon nimmt am nationalen Programm Primokiz teil. Das Programm Primokiz unterstützt Gemeinden dabei, eine Politik der frühen Kindheit zu entwickeln und aufzubauen. Es geht nicht darum, dass die Kinder lesen und schreiben lernen, sondern, dass die motorischen, sprachlichen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten des Kindes gefördert werden. Um den Familien und Kindern einen leichten Einstieg in den Kindergarten zu ermöglichen, braucht es schon im Vorschulalter eine frühkindliche Betreuung.*

*Meine Fragen:*

- *Ist der Stadtrat bereit in einem solchen Programm mitzumachen oder etwas Ähnliches selber auf die Beine zu stellen?*
- *Wenn ja, wie sieht dieses Programm aus und ab wann wäre es für die Bevölkerung bereit?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

**2. Antwort des Stadtrats**

**Frage 1:** Ist der Stadtrat bereit in einem solchen Programm mitzumachen oder etwas Ähnliches selber auf die Beine zu stellen?

**Antwort:** Die Ziele von Primokiz decken sich mit dem Auftrag der Beauftragten für Familien- und Freiwilligenengagement. Unmittelbar bevor diese Kleine Anfrage eingereicht wurde, wurde entschieden, Schlieren als Standort für Primokiz anzumelden, um von dem Programm und der Vernetzung zu profitieren. Die Vereinbarung wurde im Februar 2023 beidseitig unterschrieben und der Zugriff zu den Mitglieder-Informationen wurde freigeschaltet.

**Frage 2:** Wenn ja, wie sieht dieses Programm aus und ab wann wäre es für die Bevölkerung bereit?

**Antwort:** Primokiz ist ein nationales Programm der schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix in Partnerschaft mit der Roger Federer Foundation. Das Programm bietet Gemeinden Unterstützung bei der Entwicklung einer Politik der frühen Kindheit und stellt in erster Linie Wissen zu Verfügung.

Als Mitglied von Primokiz erhalten die Gemeinden Zugang zum Primokiz-Handbuch, Vorlagen, Musterbeispielen, diversen Arbeitsmitteln und Beratungen. Zudem finden regelmässig Fachveranstaltungen zu Themen der frühen Kindheit statt. Ziele von Primokiz sind der Aufbau eines Netzwerks von Akteurinnen und Akteuren in den Bereichen der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung, Koordination von Angeboten sowie das Verbessern der Sichtbarkeit dieser Dienstleistungen. Der zeitliche Rahmen und welche Unterstützung in Anspruch genommen werden soll, entscheiden die Gemeinden selber. Für die Umsetzung und weitere Entwicklung des Themas in Schlieren ist der Bereich Gesellschaft verantwortlich. Die Beauftragte für Familien und Freiwillige wurde als Projektleiterin bestimmt.

Primokiz unterteilt das Programm in sieben Projektphasen. Schlieren befindet sich aktuell in Phase drei: "Situationsanalyse in Erarbeitung". Diese sollte voraussichtlich Mitte 2023 abgeschlossen sein und einen Überblick über den Stand der frühen Kindheit in Schlieren geben. Dies ermöglicht, gezielte Massnahmen zu erarbeiten und eine fundierte Strategie zu entwickeln, um den Bedürfnissen von Familien mit Kleinkindern in Schlieren gerecht zu werden.

Es handelt sich also um eine längerfristige Arbeit, die durch das Primokiz-Programm einen unverbindlichen Rahmen erhält. Primokiz bietet selber keine Angebote für die Bevölkerung, sondern hilft Gemeinden, Bedürfnisse zu eruieren und entsprechende Angebote zu entwickeln. Da in Schlieren aber bereits Entwicklungspotenziale im Bereich der frühen Kindheit erkannt wurden, welche durch die Projektleiterin im Bereich Gesellschaft bearbeitet werden, wird die Bevölkerung zeitnah und parallel zu Primokiz von ersten konkreten Massnahmen profitieren.

**Frage 3:** Wenn nein, warum nicht?

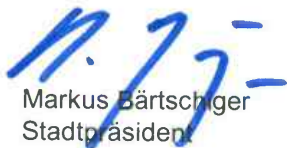
**Antwort:** -

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Kleine Anfrage von Rixhil Agusi betreffend "Frühkindliche Betreuung / Erziehung" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
  - Anfragerstellerin
  - Gemeindeparlament
  - Bereichsleiterin Gesellschaft
  - Archiv

Status: öffentlich

**Stadtrat Schlieren**

  
Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

  
Janine Bron  
Stadtschreiberin